

 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

 Bundesministerium  
Arbeit und Wirtschaft

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

Wien, März 2023

## **Schwerpunktsetzung Fonds Zukunft Österreich 2023**

Die österreichische Bundesregierung hat in der FTI-Strategie 2030 - Strategie der Bundesregierung für Forschung, Technologie und Innovation die wesentlichen Ziele für das kommende Jahrzehnt festgelegt:

1. Zum internationalen Spitzenfeld aufschließen und den FTI-Standort Österreich stärken;
2. Auf Wirksamkeit und Exzellenz fokussieren;
3. Auf Wissen, Talente und Fertigkeiten setzen.

Eine der Maßnahmen in der FTI-Strategie 2030 ist die Einrichtung des Fonds Zukunft Österreich. Dieser soll als ein zentrales Finanzierungsinstrument zur strategischen Schwerpunktsetzung für wichtige Zukunftsfelder und -technologien in Grundlagen- und angewandter Forschung wirken. Der Fonds Zukunft Österreich soll komplementär zu den dreijährigen FTI-Paketen entlang der Schwerpunktsetzung durch die Bundesregierung Spitzenforschung im Bereich der Grundlagen- und der angewandten Forschung sowie Technologie- und Innovationsentwicklung finanzieren. 2023 stehen dem Fonds Zukunft Österreich dafür € 140 Mio. zur Verfügung.

Abgeleitet von der FTI-Strategie 2030 sind die gemeinsamen strategischen Forschungsschwerpunkte für das Jahr 2023:

## **Zu Ziel 1 - Zum internationalen Spitzenfeld aufschließen und den FTI-Standort Österreich stärken:**

### **EU Missionen inkl. GSK**

Unterstützung der Umsetzung der EU-Missionen in Österreich, soweit diese Umsetzung die Forschung und deren Transfer nach Österreich betrifft. Finanzierung von gezielten Vorhaben des „Umsetzungsrahmens für die EU-Missionen von Horizon Europe in Österreich“, um bei der Lösung großer gesellschaftlicher Herausforderungen mitzuwirken und die damit verbundenen transformativen Entwicklungen voranzutreiben.

Anwendungsorientierte GSK-Expertise steigert dabei die gesellschaftliche Relevanz von missionsorientierter Forschung. Ergebnisse mit Impact werden durch die transdisziplinäre Zusammenarbeit von Forschungseinrichtungen mit Bedarfsträgern und Anwendern wie z.B. Unternehmen, öffentlichen Dienstleistern, Zivilgesellschaft – geschaffen.

Budget: € 15-20 Mio.

### **EU-Partnerschaften**

Ko-Finanzierung der österreichischen Beteiligungen an EU-Partnerschaften: ERA for Health, Biodiversity, Rare Diseases, Water4All.

Budget: € 8-10 Mio.

### **Digital Europe Programm**

Ko-Finanzierung der österreichischen Beteiligungen an Ausschreibungen des Digital Europe Programms, um innovative digitale Lösungen und die digitale Transformation der österreichischen Wirtschaft zu unterstützen und EU-Mittel nach Österreich zu holen (Themen wie KI, Data, Cybersecurity, Digital Skills, etc.).

Budget: € 5-9 Mio.

### **Klinische Forschung**

Förderung der nicht-kommerziellen klinischen Forschung in Österreich, wobei fachlich ausgewiesene Kliniker/innen unter allfälliger Einbeziehung anderer Disziplinen, krankheits- oder patientenorientierte klinisch relevante Forschungsfragen bearbeiten, um

Erkenntnisse in der klinischen Forschung zu generieren, die durch andere Forschungsförderungsinstrumente in Österreich nicht adressiert werden.

Budget: € 8-9 Mio.

### **Künstliche Intelligenz (Umsetzung KI-Strategie)**

Unterstützung für die Umsetzung von Maßnahmen der KI-Strategie, insbesondere jene zur Bewältigung des Klimawandels, die nicht in den regulären Budgets der Ressorts abbildbar sind. Mit den bisherigen FTI-Aktivitäten wurde ein erster Schritt zum Aufbau eines KI-Ökosystems getan. Aufgrund der Dringlichkeit der Herausforderungen sowie des massiven Mangels an KI-Fachkräften und KI-Know-How in Österreich, fokussiert sich die Unterstützung auf den Auf- und Ausbau von entsprechenden „AI for Green“-Kompetenzen.

Budget: € 8-10 Mio.

### **F&E im Halbleiterbereich – EU Chips Act**

Initiativen zur Unterstützung der Halbleiterbranche in Österreich, insbesondere vor dem Hintergrund des EU Chips Acts. Zwei Teile: Finanzierung der Teilnahme der österreichischen Halbleiterindustrie an der ersten CHIPS FOR EUROPE Ausschreibung im Rahmen des neu geschaffenen Chips-JU (Korridor 15-18 Mio.) und Adaptierung und Weiterführung der (aus dem FZÖ 2022 finanzierten) „Lab2Fab“-Programme (10-12 Mio.).

Budget: € 25-30 Mio.

### **Zu Ziel 2- Auf Wirksamkeit und Exzellenz fokussieren:**

#### **Exzellente Spezialforschungsbereiche und Forschungsgruppen**

Bildung von Exzellenzbereichen in der Grundlagenforschung an österreichischen Forschungsstätten/Universitäten sowie die überregionale Vernetzung von Wissenschaftler/Inne/n; gezielte Unterstützung der Profil- und Schwerpunktbildungen, der internationalen Konkurrenzfähigkeit des Wissenschaftsstandortes Österreich und der Stärkung des nationalen Innovationssystems sowie der Schaffung von Rahmen- und Standortbedingungen für exzellente Forschung nach internationalen Standards.

Budget: € 14-17 Mio.

### **Anwendungsorientierte Grundlagenforschung**

Finanzierung von Christian Doppler Labors (anwendungsorientierte Grundlagenforschung).  
Einreichungen sind themenoffen möglich, aber Priorisierung gemäß den thematischen  
Schwerpunkten des Fonds Zukunft Österreich 2023.

Budget: € 12-15 Mio.

### **Trust in Science and Democracy**

Wissenschaftskommunikation zur Stärkung des Vertrauens in Wissenschaft und  
Demokratie im Rahmen von Forschungsprojekten aller Forschungsförderungsein-  
richtungen unter Nutzung vorhandener Förderinstrumente.

Budget: € 2-3 Mio.

### **Risikokapital für Skalierung von Start-ups**

Österreich hat einen erheblichen Aufholbedarf beim Thema Risikokapital für Start-ups und  
Scale-ups. Der Indikator „Venture Capital“ gehört im European Innovation Scoreboard  
2022 zu den größten Schwächen Österreichs (Platz 20 unter 27 EU-Staaten). Es sollen  
daher spezifische Initiativen zur Stärkung der Risikokapitalfinanzierung, insbesondere für  
innovative Scale-ups, in Österreich gestartet werden.

Budget: € 10-15 Mio.

### **Disruptive/radikale Innovation**

Das Innovationssystem in Österreich ist bisher wenig auf die Identifikation und  
Entwicklung von disruptiven Innovationen ausgerichtet. 2022 wurden mit Hilfe der FZÖ-  
Mittel die Sondierung und erste Entwicklung von Unterstützungsangeboten ermöglicht.  
Diese müssen erprobt, auf Zielgruppen fokussiert und entsprechend weiterentwickelt  
werden. Ein besonderer Mehrwert des Programms ergibt sich durch die Stärkung von  
unkonventionellen Lösungsvorschlägen und transdisziplinärer FTI-Zusammenarbeit, die  
üblicherweise nicht den Anforderungen der Förderinstrumente entsprechen.

Budget: € 13-15 Mio.

### Zu Ziel 3 - Auf Wissen, Talente und Fertigkeiten setzen:

#### Nachwuchsförderung

Unterstützung exzellenter wissenschaftlicher bzw. künstlerisch-wissenschaftlicher Ausbildung von Doktorand/inn/en aus allen Gebieten der Forschung, insbesondere im Rahmen strukturierter Doktoratsprogramme und gemeinsamer Forschungsvorhaben; nachhaltige Stärkung bestehender Ausbildungsstrukturen für hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftler/innen.

Budget: € 25-30 Mio.



Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin  
Polaschek  
Bundesminister



Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher  
Bundesminister



Leonore Gewessler, BA  
Bundesministerin